

GZ A 0061/1-2024

Am **Fachbereich Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. PostDoc** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 01. Oktober 2024
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

**Aufgabenbereiche:**

- Eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Völkerrecht;
- Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit;
- Projektakquise;
- Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, vorzugsweise im Bereich Völkerrecht;
- ausgezeichnete Sprachkenntnisse in Deutsch.

**Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

- Sehr gute Englischkenntnisse (die Kenntnis weiterer Sprachen ist vorteilhaft);
- nachweisbare, vertiefte Kenntnisse in speziellen Bereichen des Völkerrechts, z. B. des Völkerstrafrechts, des Rechts der internationalen Organisationen, Menschenrecht, etc.;
- Auslandserfahrung;
- editorische Erfahrung;
- Erfahrung in der Organisation wissenschaftl. Veranstaltungen.

**Gewünschte persönliche Eigenschaften:**

- Fähigkeit zu selbstständiger, eigenverantwortlicher Arbeit;
- Belastbarkeit;
- Flexibilität;
- Teamfähigkeit.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/3650 (vormittags) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 10. April 2024**

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at). Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl (GZ) der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)